

## München ist Botschafterstadt für die UN-Millenniumsziele

Oberbürgermeister Christian Ude und Dr. Renée Ernst (Beauftragte für die UN-Millenniumskampagne in Deutschland) unterzeichneten am 17.10.2009 im Beisein der Gründerin der UN-Millenniumskampagne, Evelyne Herfkens, die Kooperationsvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt München und den Vereinten Nationen. München ist nun – neben Paris, Barcelona und Mailand – eine der vier europäischen Botschafterstädte Europas für die Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Die Botschafterstädte verpflichten sich, die Millenniums-Entwicklungsziele bekannter zu machen und ein Bewusstsein bei ihren Bürgerinnen und Bürgern für die Notwendigkeit und Dringlichkeit gemeinsamen Handelns zur Erreichung der Ziele zu schaffen. München wird kommunale Handlungsmöglichkeiten zur Erreichung der Ziele aufzeigen und für andere europäische Kommunen zugänglich machen und die verantwortlichen Akteure auf nationaler und internationaler Ebene nachdrücklich an ihre Verpflichtungen erinnern.

Oberbürgermeister Christian Ude : „Wir freuen uns sehr, dass München ab dem heutigen Tag für ein Jahr diese ganz besondere Rolle in Europa einnimmt und dass damit unserer Engagement gegen Armut und für eine gerechte Welt gewürdigt wird. Wir wollen hier weiterhin Vorbild für ganz Europa sein.“

Auch der Naturwissenschaftler Ernst Ulrich von Weizsäcker sprach von einer „großartigen Sache“ und betonte in seiner Rede die Wichtigkeit der Erreichung der UN-Millenniumsziele, des Kampfes gegen die weltweite Armut und für existenzielle Grundrechte, wie den Besuch einer Grundschule für die Kinder in der so genannten Dritten Welt.

Während des Kampagnenjahres sind Präsentationen, Aktionen und Podiumsveranstaltungen zu den Millenniumszielen geplant (u.a. während des ökumenischen Kirchentages und auf dem Winter- und Sommertollwood).

Folgende konkrete Termine sind bereits in Planung:

- Festakt zur Eröffnung des CIHLMU Center for International Health am 5. November
- Dialogforen „Welt im Wandel – die vergessenen Milliarden“ der Münchener Rück Stiftung von November 2009 bis April 2010
- Ausstellung „The Darkroom of Neglect“ – eine Fotoausstellung über vergessene Krisen der Welt, präsentiert von Ärzte der Welt e.V. vom 25. November bis 31. Dezember beim Wintertollwood
- Aktionstag zu den Millenniumszielen beim Wintertollwood im Weltsalon am 19. Dezember
- Präsentation der Münchner Aktivitäten zu den Millenniumszielen während des Ökumenischen Kirchentages vom 12. bis 16. Mai 2010 mit Veranstaltungen, Infoständen und Ausstellungen
- Vielfältige kulturelle Beiträge zum Thema beim Sommertollwood 2010
- Diskussion der Millenniumsziele bei Mini-München im August 2010 mit jungen „Botschaftern“ aus Münchens Partnerregionen
- Eine Börse für und mit allen Münchner Akteuren der Eine-Welt-Arbeit und der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit im Herbst 2010

Die acht konkreten und messbaren Ziele zur Armutsbekämpfung, die die Regierungen im Jahr 2000 auf dem UN-Millenniumgipfel in New York beschlossen und die von 189 Regierungen unterzeichnet wurden, sind:

1. Beseitigung der extremen Armut und der Hungers – Ziel ist, den Anteil der Betroffenen bis 2015 zu halbieren.
2. Verwirklichung der allgemeinen Primärschulbildung – bis 2015 soll ein

Grundschulbesuch für alle Kinder weltweit sichergestellt werden.

3. Förderung der Gleichheit der Geschlechter und Stärkung der Rolle der Frauen – Ziel ist die Beseitigung der Geschlechterungleichheit auf allen Bildungsebenen bis 2015

4. Senkung der Kindersterblichkeit – angestrebt ist eine Senkung um zwei Drittel bis 2015.

5. Verbesserung der Gesundheit von Müttern – die Sterblichkeitsrate soll bis 2015 um drei Viertel gesenkt werden.

6. Bekämpfung von HIV/Aids, Malaria und anderen Krankheiten – Ziel ist, die Zahl der Neuinfektionen bis 2015 anzuhalten

7. Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit – bis 2015 soll die Zahl der Menschen, die keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben, halbiert werden. Bis 2020 ist angestrebt, eine deutliche Verbesserung der Lebensbedingungen von mindestens 100 Millionen Slumbewohnerinnen und -bewohnern zu erreichen.

8. Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft – Ziel ist die Etablierung eines gerechten Handelssystems, die Bereitstellung von mehr Mitteln für Entwicklungszusammenarbeit und ein umfassender Schuldenerlass.

Diese acht UN-Millennium-Entwicklungsziele setzen klare Vorgaben, zu denen sich zwar 189 Regierungen bekannt haben, die aber in vielen Ländern der Welt noch immer nicht konsequent umgesetzt werden. Die globale Wirtschaftskrise verschärft die Situation: Der aktuelle Bericht des UN-Generalsekretärs Ban Ki-moon spricht von 55 bis 90 Millionen Menschen, die 2009 zusätzlich von Armut bedroht sind. Die Entwicklungsländer stehen vor dem wirtschaftlichen Kollaps und können das Überleben der ärmsten Bevölkerungsschichten nicht mehr sichern.

Deshalb fordert die UN-Millenniumkampagne in Deutschland die politischen Verantwortlichen und alle Teile der Zivilgesellschaft auf, sich verstärkt für die Umsetzung der Millenniumsziele zu engagieren. Dabei spielen auch die Kommunen eine besondere Rolle.

Kontakt: Landeshauptstadt München, Stelle für internationale Angelegenheiten  
im Büro des 3. Bürgermeisters, Rathaus, Marienplatz 8,  
80331 München, Telefon 2 33-9 27 74, Fax: 2 33-9 89-9 24 87, E-Mail:  
internationales@muenchen.de, [www.muenchen.de/internationale](http://www.muenchen.de/internationale)